

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

6

Reihe 3.1

**Beschäftigte und Umsatz
im Einzelhandel**

(Meßzahlen)

Juli 1984

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Textteil

	Seite
1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik	3
2 Umsatz und Beschäftigte im Juli 1984	5

Tabellenteil

1 Umsatzentwicklung (Meßzahlen) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980	6
2 Umsatzentwicklung (Meßzahlen) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen in jeweiligen Preisen	10
3 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980	11
4 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen in jeweiligen Preisen	15
5 Entwicklung der Beschäftigtenzahl (Meßzahlen und prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen	16
6 Entwicklung der Beschäftigtenzahl (Meßzahlen und prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen	20
7 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Umsatzgrößenklassen in jeweiligen Preisen ("Paariger Vergleich")	21

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

- OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- ANG = anderweitig nicht genannt

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Oktober 1984

Preis: DM 4,40

Bestellnummer: 2060310-84107

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit
Quellenangabe unter Einsendung eines
Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Statist. Bundesamt - Bibliothek



16-04569

Rechtsgrundlage

Die hier vorgelegten Daten werden aufgrund des "Gesetzes über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdStatG)" vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) repräsentativ erhoben.

Erhebungsbereich

Erfaßt werden die Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Einzelhandel (Unterabteilung 43 der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979) liegt.

Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbständige Unternehmen. Die Meldungen sind zu erstatten für das Gesamtunternehmen, d.h. einschließlich etwaiger inländischer Nebenbetriebe und einzelhandelsfremder Tätigkeiten. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbständige Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften) und Teile von Unternehmereinheiten.

Erhebungsumfang

Befragt werden bis zu 25 000 Unternehmen, die durch eine umsatzgrößenproportionale Zufallsauswahl aus dem Material der Handels- und Gaststättenzählung 1979 ausgewählt worden sind. Beim Ziehen der Stichprobe blieben von den insgesamt 346 030 Einzelhandelsunternehmen, die am Stichtag 31.3.1979 ermittelt worden waren, die 177 461 Unternehmen unberücksichtigt, die 1978 weniger als 250 000 DM umgesetzt hatten. Als Ersatz für die aus dem Berichtskreis herausfallenden Stichprobenunternehmen (Löschungen, Bereichswechsler usw.) werden ständig zufällig ausgewählte, neugegründete Unternehmen in den Berichtskreis eingeschleust.

Erhebungsmethode

Die Einzelhandelsstatistik wird dezentral durchgeführt. Die Angaben werden im allgemeinen von den Statistischen Landesämtern erhoben und aufbereitet. Die Länderergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt zu Bundesergebnissen zusammengeführt.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die monatlichen Erhebungen erfassen den Umsatz und die Anzahl der Voll- sowie der Teilzeitbeschäftigten. Für Berichtsunternehmen, die Niederlassungen in verschiedenen Bundesländern unterhalten, werden die Merkmale auch in der Untergliederung nach Bundesländern erfragt.

Ergebnisdarstellung

Erste vorläufige Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik über die Umsatzentwicklung in 9 Wirtschaftsgruppen werden im Interesse einer aktuellen Berichterstattung zunächst in einer Pressemitteilung veröffentlicht, die gewöhnlich im ersten Drittel des zweiten auf den Berichtsmonat folgenden Monats erscheint. Bei den in der Pressemitteilung angegebenen Zahlen für den Berichtsmonat handelt es sich um Ergebnisse, die auf den bis zum Zeitpunkt der ersten Aufbereitung eingegangenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen beruhen; nicht vorliegende Angaben werden maschinell geschätzt. In diesem Monatsbericht sind bei der Berechnung der Maßzahlen auch noch die Meldungen berücksichtigt, die nach Abschluß der Aufbereitung für die Pressemitteilung eingegangen sind.

Im Interesse einer möglichst genauen Darstellung der Ergebnisse in Zeitreihen werden die Daten des Monatsberichts mit Maßzahlen laufend anhand der nach Abschluß dieses Berichtes verspätet eingehenden Firmenmeldungen korrigiert. Diese Korrekturen können aber aus technischen Gründen nur in nachfolgenden Monatsberichten dargestellt werden.

Die Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik werden in der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ), Ausgabe 1979, dargestellt. Neben den Ergebnissen für die neun Wirtschaftsgruppen der Unterabteilung "43 Einzelhandel" der WZ werden Ergebnisse für ausgewählte Wirtschaftsklassen veröffentlicht, soweit dies stichprobentheoretisch vertretbar erscheint. Darüber hinaus werden erstmals im Rahmen der monatlichen Einzelhandelsstatistik Ergebnisse in der Gliederung nach Erscheinungsformen bereitgestellt.

Bei den Ergebnissen - mit Ausnahme in Tabelle 7 - handelt es sich um hochgerechnete Unternehmensergebnisse. Die Tabelle 7 hebt sich methodisch und inhaltlich von den anderen Tabellen insofern ab, als in ihr nur die Unternehmen berücksichtigt werden, für die ein "paariger" Vergleich durchgeführt werden kann. Paarig bedeutet, daß das Unternehmen im Vorjahresmonat zur gleichen Wirtschaftsklasse und Umsatzgrößenklasse wie im Berichtsmonat zugeordnet war und daß für beide Monate Meldungen vorliegen.

Definitionen

Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- oder Streckengeschäften, Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) einschl. Delkredereprovisionen, aber ohne durchlaufende Posten (z.B. im Auftrag der Lieferanten vereinnahmte Zahlungen) sowie Zusatzerlöse ein.

Nicht dazu gehören jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei umsatzsteuerlichen Organschaften sind auch die von der Muttergesellschaft oder den Tochtergesellschaften getätigten Innenumsätze mit anzugeben. Entsprechendes gilt auch für die Unternehmereinheiten.

Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer. Dazu gehören auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber) und Teilzeitbeschäftigte.

Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit.

Erscheinungsformen des Einzelhandels*)

- Ambulanter Einzelhandel

Der Verkauf von Waren erfolgt überwiegend außerhalb einer festen Betriebsstätte. Diese Absatzform umfaßt Markt-, Straßen- und Hausierhandel.

- Versandhandel

Die Ware wird überwiegend nicht im Ladengeschäft verkauft, sondern mittels Katalog, Prospekt, Anzeige, Muster usw. oder durch Versandhandelsvertreter angeboten und dem Besteller zugestellt.

- Stationärer Einzelhandel

Der Verkauf von Waren erfolgt überwiegend innerhalb einer festen Betriebsstätte. Diese Absatzform umfaßt neben den verschiedenen Erscheinungsformen von Ladengeschäften (z.B. Kaufhäuser, SB-Warenhäuser, Nahrungs- und Genußmittelgeschäfte) auch eine Reihe anderer Vertriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

- Kaufhäuser

Einzelhandelsbetriebe, die überwiegend im Wege der Bedienung Waren aus mehreren Branchen anbieten, ohne daß ein warenhausähnli-

*) Die Begriffsbestimmungen der einzelnen Erscheinungsformen sind auf Einbetriebsunternehmen abgestellt. Mehrbetriebsunternehmen werden nach dem Schwerpunktprinzip zugeordnet. D.h., ein Mehrbetriebsunternehmen wird nur dann einer der Erscheinungsformen "Kaufhäuser", "Warenhäuser", "Selbstbedienungswarenhäuser", "Verbrauchermärkte", "Supermärkte" bzw. "andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)" zugeordnet, wenn eine oder mehrere Arbeitsstätten des Unternehmens dieser Position zuzuordnen sind und wenn mindestens 50 % des gesamten Unternehmensumsatzes in dieser(n) Arbeitsstätte(n) erwirtschaftet wird.

ches Sortiment, das eine Nahrungsmittelabteilung einschließen würde, vorliegt. Die Größe der Verkaufsfläche liegt über 1 000 m².

- Warenhäuser

Einzelhandelsgroßbetriebe, die Waren aus zahlreichen Branchen - Hauptrichtungen: Bekleidung, Textilien, Hausrat, Wohnbedarf sowie Nahrungs- und Genußmittel - anbieten. Die Verkaufsmethode reicht von der z.B. im Textilbereich vorherrschenden Bedienung bis zur Selbstbedienung, z.B. bei Lebensmitteln. Überwiegend werden jedoch andere Waren als Nahrungs- und Genußmittel in der Form der herkömmlichen Bedienung abgesetzt. Die Verkaufsfläche ist mindestens 3 000 m² groß.

- Selbstbedienungswarenhäuser

Einzelhandelsgroßbetriebe, die ein umfassendes Sortiment von Waren aller Art mit Schwerpunkt bei Nahrungs- und Genußmitteln anbieten, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Verkaufsfläche ist mindestens 3 000 m² groß.

- Verbrauchermärkte

Einzelhandelsbetriebe, die vorwiegend Nahrungs- und Genußmittel anbieten und ergänzend als Randsortiment Waren verschiedener anderer Branchen führen, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Größe der Verkaufsfläche liegt zwischen 1 000 und 3 000 m².

- Supermärkte

Einzelhandelsbetriebe, die auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² Nahrungs- und Genußmittel einschließlich Frischwaren (Obst, Gemüse, Südfrüchte, Fleisch u.ä.) und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbieten.

- andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)

Einzelhandelsbetriebe, die auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² Nahrungs- und Genußmittel, jedoch ohne Frischwaren, und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbieten.

2 Umsatz und Beschäftigte im Juli 1984

Die Einzelhandelsunternehmen im Bundesgebiet setzten im Juli 1984 (bei 26 Verkaufstagen) in jeweiligen Preisen 5,5 % mehr um als im Juli 1983 (bei ebenfalls 26 Verkaufstagen). In Preisen des Basisjahres gerechnet, also real, wurde das Umsatzniveau des Vorjahresmonats um 3,2 % übertroffen.

Sieben der neun nachgewiesenen Wirtschaftsgruppen verzeichneten im Berichtsmonat höhere nominale und reale Umsatzwerte als im Juli 1983. So der Einzelhandel mit elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten (nominal: + 12,7 %; real: + 12,6 %), mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen (+ 10,4 %; + 7,8 %), mit sonstigen Waren, Waren verschiedener Art (+ 10,1 %; + 7,5 %), mit Einrichtungsgegenständen (+ 10,0 %; + 7,4 %), mit Kraft- und Schmierstoffen (+ 8,2 %; + 7,5 %), mit Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen (+ 7,3 %; + 5,6 %) sowie der Einzelhandel mit pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen (+ 5,5 %; + 4,0 %).

Lediglich höhere nominale Umsatzwerte als im Vorjahresmonat ergaben sich beim Einzelhandel

mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren (+ 1,5 %; - 0,8 %) und beim Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (+ 0,2 %; - 2,3 %).

In der Gliederung nach Erscheinungsformen fiel die Umsatzentwicklung sehr unterschiedlich aus. Die nominalen Umsätze der Versandhandelsunternehmen (+ 17,4 %), der Verbrauchermarktunternehmen (+ 5,2 %), der SB-Warenhausunternehmen (+ 0,8 %) und der Supermarktunternehmen (+ 0,3 %) waren im Berichtsmonat höher als im Juli 1983. Die Warenhausunternehmen meldeten dagegen einen Umsatzrückgang (- 2,9 %) gegenüber dem Vorjahresmonat.

Von Januar bis Juli 1984 setzte der gesamte Einzelhandel nominal 3,1 % und real 0,4 % mehr um als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Überdurchschnittliche Zuwächse verzeichneten vor allem der Einzelhandel mit pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen (+ 5,5 %; + 2,6 %) und, in der Gliederung nach Erscheinungsformen, die Verbrauchermarktunternehmen (nominal + 11,4 %).

TABELLENTEIL

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		JUL.	JUL.	JUN.	JAN./JUL.	JUL.	JUL.	JUN.	JAN./JUL.
		1984	1983	1984	1984	1984	1983	1984	1984
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	117,4	117,0	122,9	117,1	100,4	102,5	104,7	100,7
431 15	REFORMWAREN	111,9	102,6	118,5	123,2	95,2	89,2	100,3	105,4
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN, DAS	117,4	116,9	122,8	117,1	100,3	102,4	104,7	100,8
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	95,8	92,5	106,4	101,3	84,6	82,8	93,8	89,0
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	105,7	106,1	112,1	106,2	89,5	94,0	93,6	91,3
431 47	BROT, KONдитORWAREN	103,8	107,4	113,2	109,3	88,0	95,2	94,5	94,0
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, DBST	123,1	124,5	136,4	115,4	90,6	102,5	95,9	88,8
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	105,0	104,5	113,5	106,6	88,0	91,9	93,5	91,0
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	73,8	69,3	75,2	75,5	63,7	60,0	64,8	65,1
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	115,8	129,5	114,2	103,5	99,9	112,2	98,4	89,2
431 6	GETRAENKEN	101,3	108,6	100,7	93,8	87,4	94,1	86,8	80,9
431 9	TABAKWAREN	112,1	111,5	114,6	112,3	89,3	89,4	91,2	89,5
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	115,6	115,4	120,9	115,2	98,3	100,6	102,4	98,7

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	88,4	89,6	86,4	92,4	76,4	79,1	74,6	80,1
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	86,3	91,8	81,4	92,6	74,3	81,5	70,2	80,3
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	98,0	97,2	95,0	96,1	85,7	86,6	83,1	84,2
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	95,1	93,2	98,1	96,4	83,1	83,1	85,8	84,4
432 35	DAMENBERBEKLEIDUNG	89,4	87,7	94,6	96,1	78,2	78,2	82,7	84,2
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND. U. SAEUGL. BEKLEIDG.	94,4	93,0	95,2	96,1	82,5	82,9	83,2	84,2
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	90,9	91,2	90,7	89,2	77,9	80,3	77,7	76,9
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	91,3	102,4	92,5	85,5	78,3	90,1	79,3	73,6
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	89,5	92,2	89,6	87,1	76,7	81,2	76,8	75,1
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	76,7	56,7	70,0	96,1	64,3	49,2	58,8	81,2
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	77,7	58,0	70,9	95,7	65,2	50,4	59,5	80,8
432 6	KUERSCHNERWAREN	53,1	53,2	43,4	60,4	46,0	47,1	37,6	52,6
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	77,2	77,2	76,6	78,5	66,9	68,3	66,5	68,2
432 72	TEPPICHEN	81,8	74,5	69,1	86,1	70,9	65,9	60,0	75,0

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		JUL.	JUL.	JUN.	JAN./JUL.	JUL.	JUL.	JUN.	JAN./JUL.
		1984	1983	1984	1984	1984	1983	1984	1984
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	88,8	83,7	82,8	87,6	77,0	74,0	71,8	76,4
432 74	BETTWAREN	88,4	89,3	75,9	86,0	76,7	78,9	65,9	74,8
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	94,2	105,1	78,8	83,4	81,7	92,9	68,4	72,6
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	84,3	81,9	76,1	84,4	73,1	72,4	66,0	73,5
432 81	SCHUHEN	98,2	95,3	101,8	99,5	84,3	84,5	87,5	85,9
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	83,8	74,3	78,8	79,5	72,0	65,8	67,8	68,6
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	96,5	92,9	99,1	97,2	82,8	82,3	85,2	83,9
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	91,5	90,1	90,9	93,6	79,4	80,0	78,9	81,5
433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)									
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, DAS	104,0	99,0	103,5	100,6	89,5	87,4	89,2	87,0
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	140,7	109,7	135,8	137,0	121,1	96,8	117,0	118,5
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	106,7	102,9	107,0	103,4	91,9	90,8	92,2	89,5
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	117,7	103,9	116,0	114,3	101,3	91,7	99,9	98,9
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	91,8	91,4	91,5	91,7	76,3	78,2	76,1	76,7
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	93,2	84,6	91,8	97,2	77,9	72,4	76,7	81,5
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	54,8	63,8	70,7	78,9	46,4	55,4	60,0	67,2
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	.	.	.	.	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL., ERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	81,8	85,3	95,4	94,1	69,4	73,9	81,0	80,1
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	86,2	86,0	73,2	81,2	76,0	77,3	64,6	71,9
433 7	TAPETEN	106,7	88,2	100,3	102,6	93,4	78,7	87,8	90,0
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	97,4	88,6	96,3	99,7	82,2	76,6	81,3	84,5
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW									
434 11	ELEKTROTECHN., ERZEUGNISSEN, ANG	106,6	89,7	102,4	102,4	94,7	80,7	91,0	91,2
434 15	OEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	104,0	95,1	101,1	99,6	92,3	85,6	89,8	88,7
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	105,7	91,4	102,0	101,5	93,9	82,3	90,6	90,4
434 2	LEUCHTEN	84,3	65,5	74,4	80,5	82,1	63,4	72,4	78,3
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	94,0	84,6	90,4	97,0	91,5	81,9	87,9	94,3
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	74,0	63,6	78,8	83,9	63,1	55,6	67,3	71,9
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	80,9	77,6	88,7	88,4	75,0	72,4	82,2	81,8

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		JUL. 1984	JUL. 1983	JUN. 1984	JAN./JUL. 1984	JUL. 1984	JUL. 1983	JUN. 1984	JAN./JUL. 1984
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	94,9	84,2	91,9	96,5	89,5	79,5	86,7	91,1
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.									
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	95,3	88,6	88,6	94,6	80,6	76,5	75,1	80,4
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	96,0	89,5	88,6	96,1	81,2	77,3	75,0	81,7
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	96,2	92,9	89,3	94,7	80,0	78,6	74,3	79,0
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	109,2	105,4	112,7	109,1	90,7	89,3	93,9	91,0
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	99,3	95,8	94,8	98,1	82,5	81,1	78,9	81,8
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	109,0	88,7	110,9	116,8	98,5	81,0	100,2	105,9
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	99,9	93,1	95,6	100,4	84,6	80,1	81,1	85,4
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW									
436 1	APOTHEKEN	121,3	113,1	120,7	119,9	103,6	97,9	103,3	102,6
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	124,8	108,4	130,1	119,1	109,1	96,8	113,8	104,4
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	128,2	117,2	125,1	126,0	112,3	104,3	109,7	110,7
436 61	DROGERIEN U. AE.	102,9	109,8	99,9	95,1	90,8	98,5	88,2	84,2
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	104,2	110,3	101,5	96,7	92,0	98,9	89,7	85,6
436 8	LACKEN, FARBEN	97,7	92,3	95,7	94,4	84,8	81,7	83,2	82,3
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	118,5	112,3	117,4	115,9	101,9	98,0	101,2	99,9
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)									
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	123,9	114,5	116,2	115,9	108,5	100,9	100,2	100,5
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	123,9	114,5	116,2	115,9	108,5	100,9	100,2	100,5
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN									
438 11	KRAFTWAGEN	106,5	94,7	105,8	126,2	91,3	83,2	90,7	108,4
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	107,9	107,3	105,5	105,7	92,5	94,2	90,5	90,8
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	106,6	95,6	105,7	124,7	91,4	84,0	90,7	107,2
438 5	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	82,7	96,5	90,8	82,0	71,0	84,8	77,9	70,4
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	105,6	95,7	105,1	123,0	90,6	84,1	90,2	105,7
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART									
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	96,0	85,3	112,7	118,1	85,4	79,1	96,7	103,0
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	88,3	82,4	97,6	111,3	78,5	76,3	83,7	97,1
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE. AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTEME- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		JUL.	JUL.	JUN.	JAN./JUL.	JUL.	JUL.	JUN.	JAN./JUL.
		1984	1983	1984	1984	1984	1983	1984	1984
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	103,7	105,3	95,0	86,1	97,1	99,8	88,9	80,9
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	122,4	103,0	113,8	111,6	114,6	97,6	106,5	104,8
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	106,3	105,0	97,5	89,6	99,5	99,5	91,3	84,2
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	90,8	87,5	83,3	82,2	84,3	82,4	77,4	76,4
439 61	SPIELWAREN	80,1	84,4	76,0	80,6	70,3	75,6	66,8	71,2
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	97,7	106,4	97,7	96,9	85,8	95,3	85,8	85,5
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	91,7	98,8	90,2	91,3	80,5	88,5	79,3	80,5
439 7	BRENNSTOFFEN	116,8	70,2	98,2	106,3	98,2	61,5	81,6	88,0
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	79,5	73,4	75,5	94,6	69,0	65,0	65,5	82,4
439 82	WAREN VERSCH. ART. HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	67,6	67,4	62,8	66,5	76,1	77,4	71,9	75,4
439 83	WAREN VERSCH. ART. HAUPTR. NAHRUNGSM.	123,7	122,9	126,9	120,5	107,5	108,8	110,1	104,9
439 8	WAREN VERSCH. ART	96,2	95,2	93,6	96,4	83,5	84,2	81,2	84,0
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	114,7	101,0	112,1	103,7	99,4	89,0	97,2	90,0
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	114,6	101,0	112,0	103,6	99,3	89,0	97,0	90,0
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	100,2	91,0	95,1	98,0	87,0	80,9	82,3	85,0
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	104,8	99,3	104,4	106,5	90,3	87,5	89,7	92,0

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

2 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

1980 = 100

ERSCHEINUNGSFORM	UMSATZ			
	JUL.	JUL.	JUN.	JAN./JUL.
	1984	1983	1984	1984
IN JEWEILIGEN PREISEN				
AMBULANTER HANDEL	108.0	101.8	112.5	104.6
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	71.7	60.9	76.2	88.5
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	70.9	60.7	76.6	86.0
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	71.4	60.8	76.4	87.6
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUER	88.8	91.5	79.8	84.2
SB-WARENHAEUER	112.2	111.4	116.2	111.2
VERBRAUCHERMAERKTE	165.8	157.5	167.9	158.7
KAUFHAEUER	96.4	89.8	95.2	97.9
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	112.0	116.0	109.9	107.4
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	104.9	89.3	101.8	95.9
SUPERMAERKTE	123.6	123.2	129.8	123.9
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OH. FRISCHWAREN)	133.3	117.4	139.0	130.9
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSSMITTELGESCHAEFTE	106.3	108.4	111.1	106.1
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART	100.1	94.2	98.4	104.1
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	105.3	102.4	105.3	106.6
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	121.8	95.1	113.1	118.3
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	106.9	101.7	106.0	107.7
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	104.8	99.3	104.4	106.5

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		JUL. 1984		JUL. 84 UND JUN. 84		JAN./JUL. 84	
		GEGENUEBER		GEGENUEBER		GEGENUEBER	
		JUL. 1983	JUN. 1984	JUL. 83 UND JUN. 83	JAN./JUL. 83	JUL. 83	JAN./JUL. 83
IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100			

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	0,4	-4,4	2,9	4,5	-2,1	2,0
431 15	REFORMWAREN	9,1	-5,6	6,0	7,3	6,7	5,1
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, OAS	0,4	-4,4	2,9	4,5	-2,1	2,0
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	3,6	-10,0	3,1	1,3	2,1	-0,7
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	.	.	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	.	.	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	-0,3	-5,7	1,3	-0,9	-4,7	-5,5
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	-3,4	-8,3	0,0	-0,1	-7,5	-4,7
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	-1,1	-9,8	-3,7	0,2	-11,6	-11,9
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	0,5	-7,4	1,3	0,2	-4,2	-4,9
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	6,6	-1,8	-1,9	-2,0	6,1	-2,5
431 65	BIER, ALKOHOLF., GETRAENKEN	-10,5	1,4	-6,7	-0,4	-11,0	-0,9
431 6	GETRAENKEN	-6,6	0,6	-5,5	-0,6	-7,2	-1,4
431 9	TABAKWAREN	0,6	-2,1	0,1	1,2	-0,2	2,9
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	0,2	-4,4	2,4	3,9	-2,3	1,4

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	-1,3	2,4	-2,7	0,1	-3,5	-2,3
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	-6,1	6,0	-8,4	-4,9	-8,9	-7,8
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	0,8	3,1	0,9	1,3	-1,1	-0,8
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	2,0	-3,1	2,4	1,8	0,1	-0,3
432 35	DAMENOBERBEKLEIDUNG	1,9	-5,5	3,1	2,6	-0,0	0,5
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	1,4	-0,9	1,9	1,9	-0,5	-0,2
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	-0,3	0,2	-0,2	3,4	-3,0	0,4
432 45	DAMENWAESCHE MIEDERWAREN	-10,6	-1,3	-8,0	-3,7	-13,1	-6,5
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG., ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	-3,0	-0,1	-2,5	0,8	-5,6	-2,2
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	35,1	9,5	21,0	3,3	30,7	-0,4
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	33,8	9,5	19,7	3,4	29,4	-0,3
432 6	KUERSCHNERWAREN	-0,1	22,5	2,3	-1,8	-2,4	-4,2
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	-0,0	0,7	-9,1	-4,0	-2,0	-6,0
432 72	TEPPICHEN	9,8	18,4	-4,0	2,6	7,6	0,4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		JUL. 1984		JUL. 84 UND JUN. 84	JAN./JUL. 84	JUL. 84	JAN./JUL. 84
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		JUL. 1983	JUN. 1984	JUL. 83 UND JUN. 83	JAN./JUL. 83	JUL. 83	JAN./JUL. 83
IN JEWEILIGEN PREISEN					IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100		
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	6,0	7,2	-5,9	-0,7	4,0	-2,8
432 74	BETTWAREN	-0,9	16,4	-4,1	-2,4	-2,9	-4,5
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	-10,3	19,6	-8,7	-3,5	-12,1	-5,6
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	2,9	10,8	-6,2	-0,9	0,9	-3,0
432 81	SCHUHEN	3,0	-3,6	3,5	3,6	-0,2	0,4
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	12,8	6,3	11,0	9,5	9,3	6,0
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	3,9	-2,6	4,2	4,2	0,7	0,9
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	1,5	0,7	0,7	1,6	-0,8	-0,8
433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)							
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, GAS	5,0	0,4	-3,5	0,9	2,4	-1,8
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	28,3	3,6	15,3	29,2	25,1	25,7
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	3,8	-0,2	-1,8	1,4	1,2	-1,3
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	13,4	1,5	4,4	11,7	10,6	8,7
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F. D. HAUSHALT	0,5	0,4	-0,6	-1,4	-2,4	-4,6
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	10,2	1,6	-1,6	2,9	7,6	-0,1
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	-14,2	-22,5	-19,3	-2,7	-16,1	-5,2
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	.	.	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	-4,1	-14,3	-8,1	-2,8	-6,2	-5,3
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	0,3	17,8	-2,0	1,7	-1,7	-0,3
433 7	TAPETEN	21,0	6,4	6,0	3,7	18,6	1,4
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.
433	EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	10,0	1,2	-0,6	4,1	7,4	1,2
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW							
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	18,9	4,1	6,2	6,9	17,3	5,1
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	9,3	2,9	-3,9	-0,4	7,9	-2,0
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	15,6	3,7	2,8	4,4	14,1	2,8
434 2	LEUCHTEN	28,6	13,2	8,4	2,4	29,4	3,0
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	11,1	4,0	5,6	1,4	11,8	2,1
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALTIEN	16,3	-6,1	7,6	5,7	13,5	2,9
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	4,2	-8,8	-5,0	-9,6	3,6	-10,9

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		JUL. 1984 GEGENUEBER		JUL. 84 UND JUN. 84 GEGENUEBER	JAN./JUL. 84 GEGENUEBER	JUL. 84 GEGENUEBER	JAN./JUL. 84 GEGENUEBER
		JUL. 1983	JUN. 1984	JUL. 83 UND JUN. 83	JAN./JUL. 83	JUL. 83	JAN./JUL. 83
		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100		
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	12,7	3,2	4,8	2,1	12,6	2,0
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.							
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	7,6	7,6	2,3	5,1	5,4	2,6
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	7,3	8,4	2,1	6,1	5,1	3,6
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	3,6	7,8	0,3	1,9	1,7	-1,2
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	3,5	-3,2	2,1	0,2	1,7	-2,9
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	3,6	4,7	0,8	1,5	1,7	-1,7
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	22,9	-1,6	7,9	11,2	21,6	9,7
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	7,3	4,5	2,3	4,3	5,6	1,6
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW							
436 1	APOTHEKEN	7,3	0,6	6,1	6,6	5,8	3,4
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	15,2	-4,1	3,7	8,2	12,8	5,5
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	9,3	2,4	8,9	12,7	7,6	10,3
436 61	DROGERIEN U. AE.	-6,4	3,0	-5,7	-3,6	-7,7	-5,3
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	-5,6	2,6	-5,0	-2,9	-7,0	-4,7
436 8	LACKEN, FARBEN	5,9	2,1	-0,7	2,2	3,9	-0,1
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	5,5	0,9	4,4	5,5	4,0	2,6
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)							
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	8,2	6,6	0,9	1,4	7,5	-1,4
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	8,2	6,6	0,9	1,4	7,5	-1,4
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN							
438 11	KRAFTWAGEN	12,4	0,7	-16,3	1,5	9,7	-2,3
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	0,5	2,3	-8,4	-2,3	-1,8	-6,0
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	11,5	0,8	-15,8	1,3	8,8	-2,6
438 5	ZWEITRAEDERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	-14,3	-8,8	-18,6	-13,2	-16,3	-16,5
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	10,4	0,5	-15,9	0,8	7,8	-3,0
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART							
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	12,5	-14,9	8,7	1,5	8,1	-1,4
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	7,2	-9,5	-0,6	6,8	2,9	3,7
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.	.	.

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		JUL. 1984		JUL. 84 UND JUN. 84	JAN./JUL. 84	JUL. 84	JAN./JUL. 84
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		JUL. 1983	JUN. 1984	JUL. 83 UND JUN. 83	JAN./JUL. 83	JUL. 83	JAN./JUL. 83
IN JEWELIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100			
439 41	FOTO- U. KINOGERÄT., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	-1,5	9,2	-4,2	-3,0	-2,7	-3,9
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	18,9	7,6	9,7	11,8	17,5	10,9
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	1,2	8,9	-2,2	-0,8	0,0	-1,7
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	3,6	9,0	1,6	0,4	2,3	-1,2
439 61	SPIELWAREN	-5,1	5,4	-2,8	-3,7	-7,0	-5,9
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOBEL)	-8,1	0,1	-14,3	-7,2	-10,0	-9,4
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	-7,3	1,6	-11,2	-6,2	-9,1	-8,3
439 7	BRENNSTOFFEN	66,4	18,9	27,1	16,9	59,8	10,5
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	8,2	5,3	1,1	2,1	6,2	-0,1
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	0,2	5,8	-0,5	-0,4	-1,7	-2,5
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	0,6	-2,5	2,7	3,8	-1,2	1,7
439 8	WAREN VERSCH. ART	1,0	2,8	0,7	1,3	-0,8	-0,9
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	13,5	2,3	-8,8	-0,1	11,7	-2,3
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	13,5	2,3	-8,7	0,0	11,6	-2,1
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	10,1	5,4	3,9	3,5	7,5	0,6
45	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	5,5	0,4	-0,1	3,1	3,2	0,4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

4 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

PROZENT

ERSCHEINUNGSFORM	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE			
	JUL. 1984		JUL. 1984 UND JUN. 1984	JAN./JUL. 1984
	GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER
	JUL. 1983	JUN. 1984	JUL. 1983 UND JUN. 1983	JAN./JUL. 1983
IN JEWEILIGEN PREISEN				
AMBULANTER HANDEL	6,1	-4,0	0,7	-0,6
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	17,7	-6,0	5,5	4,4
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	16,8	-7,4	5,2	5,5
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	17,4	-6,5	5,4	4,8
STATIONÄRER EINZELHANDEL				
LADENGESCHÄFTE				
WARENHÄUSER	-2,9	1,4	-2,2	-2,7
SB-WARENHÄUSER	0,8	-3,4	2,3	3,5
VERBRAUCHERMARKTE	5,2	-1,2	8,6	11,4
KAUFHÄUSER	7,3	1,3	7,3	10,8
ÜBRIGE LADENGESCHÄFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	-3,5	1,9	-1,8	0,2
ÜBRIGE LADENGESCHÄFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	17,4	3,0	-6,5	0,3
SUPERMARKTE	0,3	-4,7	3,2	5,0
ANDERE SB-LEBENSMITTELMARKTE (OH. FRISCHWAREN)	13,5	-4,2	14,8	14,1
ÜBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSSMITTELGESCHÄFTE	-1,9	-4,2	0,2	1,4
LADENGESCHÄFTE ANDERER ART	6,3	1,8	-3,7	2,1
LADENGESCHÄFTE ZUSAMMEN	2,9	0,0	-1,0	2,5
RESTLICHER STATIONÄRER EINZELHANDEL	28,1	7,7	6,3	8,5
STATIONÄRER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	5,1	0,8	-0,3	3,0
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	5,5	0,4	-0,1	3,1

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BESCHAEFTIGTE	TEIL-ZEIT-BESCHAEFTIGTE		VOLLBESCHAEFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFTIGTE	VOLL-BESCHAEFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFTIGTE				
		JUL. 1984	JUL. 1983	JUN. 1984	JUL. 1983	JUN. 1984	JUL. 1983	JUN. 1984	JAN./JUL. 1984	JAN./JUL. 1983			
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		1980 = 100			PROZENT								

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	100,7	99,6	102,3	1,0	-0,1	0,9	-0,2	1,1	-0,0	1,0	0,8	1,3
431 15	REFORMWAREN	115,2	100,2	139,1	-4,1	-3,1	-1,0	1,4	-7,4	-7,8	0,5	-1,8	3,2
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN, OAS	100,9	99,6	102,6	0,9	-0,2	0,8	-0,2	1,0	-0,1	1,0	0,8	1,3
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	101,1	89,0	117,8	4,8	0,3	3,2	-	6,4	0,7	3,7	3,8	3,6
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	102,9	102,6	103,4	-0,6	-1,1	1,0	-0,7	-3,8	-1,9	1,7	3,3	-1,5
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	101,0	107,7	89,6	4,4	0,8	6,6	1,9	0,1	-1,4	1,2	3,8	-3,7
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	104,9	91,0	127,2	-2,0	-0,5	-3,2	-1,5	-0,6	0,7	2,8	-0,4	6,9
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	101,3	99,6	104,2	0,6	-0,3	2,2	0,2	-2,2	-1,2	1,5	2,5	0,0
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	85,7	78,9	103,1	-2,8	-1,2	-2,3	-0,9	-3,7	-1,7	-2,1	-2,8	-0,8
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	97,5	87,5	116,3	4,6	3,7	-3,7	-0,4	19,0	10,2	1,7	0,3	4,1
431 6	GETRAENKEN	93,1	84,1	112,0	1,9	2,0	-3,2	-0,6	11,2	6,4	0,3	-0,9	2,5
431 9	TABAKWAREN	96,2	93,4	99,8	-0,8	-0,5	-2,1	-0,6	0,8	-0,4	-1,3	-4,2	2,3
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	100,4	96,7	102,9	0,8	-0,1	0,6	-0,1	0,8	-0,1	0,9	0,7	1,2

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	87,5	81,3	98,4	-0,6	0,3	-2,4	-0,1	2,3	1,0	-1,8	-4,2	2,0
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	92,9	83,7	104,2	-4,8	-1,5	-10,1	-1,9	1,0	-1,1	-2,3	-7,6	3,7
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	96,8	91,3	105,8	-0,1	1,0	-1,1	-1,0	1,4	3,9	0,0	-0,6	1,3
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	91,4	87,3	99,6	-1,1	-0,7	-2,3	-0,3	1,3	-1,2	-0,3	-1,7	2,2
432 35	DAMENOBERBEKLEIDUNG	88,4	83,5	94,8	0,5	-0,2	0,2	-1,1	0,9	0,9	0,3	0,2	0,4
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND. U. SAEUGL. BEKLEIDG.	92,4	87,5	99,9	0,0	0,3	-0,8	-0,9	1,0	1,9	0,1	-0,5	0,9
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	92,3	81,0	107,1	5,7	0,9	8,4	2,6	3,2	-0,8	5,8	6,4	5,2
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	76,8	76,0	77,8	-12,3	-0,5	-5,4	2,4	-19,1	-3,8	-7,4	-5,4	-9,5
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	86,8	78,7	97,1	-0,4	0,5	3,4	2,3	-4,1	-1,2	1,0	1,8	0,2
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI-BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	108,0	92,6	139,9	3,5	2,6	-4,7	2,5	17,3	2,7	-0,8	-5,8	7,2
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI-BEDARF, HANDARBEITEN	105,1	93,1	127,7	3,1	2,3	-3,3	2,3	13,6	2,4	-0,7	-5,3	6,4
432 6	KUERSCHNERWAREN	72,2	68,2	82,8	-1,8	-0,5	-4,4	-1,6	4,5	1,9	-3,8	-6,4	2,8
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	72,2	71,9	72,9	-6,0	-1,5	-6,5	-0,9	-4,9	-2,8	-5,3	-6,5	-2,9

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERÄNDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INS- GESAMT	DAVON				DAVON			
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	INS- GESAMT	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE			
											JUL. 1984	JUL. 1983	JUN. 1984
1980 = 100		PROZENT											
432 72	TEPPICHEN	85,6	83,9	91,4	3,2	-0,6	1,6	0,8	8,6	-4,6	2,3	2,2	2,6
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	82,9	82,5	84,3	-2,4	-0,5	-2,7	-0,5	-1,4	-0,4	-0,5	-0,9	0,8
432 74	BETTWAREN	80,6	82,1	77,8	-3,8	-1,9	-0,9	-2,0	-8,9	-1,6	-4,6	0,1	-12,6
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	81,4	80,4	83,4	-5,0	-0,1	-4,9	0,3	-5,3	-1,1	-5,9	-6,6	-4,7
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	79,4	79,2	79,9	-2,7	-1,0	-2,8	-0,4	-2,5	-2,4	-2,5	-2,3	-3,0
432 81	SCHUHEN	97,6	93,5	103,6	2,4	0,3	2,7	-0,8	2,0	1,8	2,0	2,0	2,0
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	81,3	78,0	86,7	0,9	1,5	2,0	-0,4	-0,6	4,6	0,3	-0,5	1,5
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	95,6	91,6	101,7	2,2	0,4	2,6	-0,8	1,7	2,0	1,8	1,7	1,9
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	90,5	85,4	98,7	0,0	0,2	-0,8	-0,6	1,2	1,3	-0,3	-1,2	1,2
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)													
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, GAS	94,6	93,1	98,9	-3,4	-0,8	-2,2	-0,4	-6,7	-1,7	-3,1	-3,6	-1,7
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAJARTIKELN U. AE.	119,9	115,7	133,9	15,3	0,6	16,3	0,3	12,8	1,5	17,9	18,3	16,7
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF ANG	97,3	97,9	96,3	1,6	1,0	0,6	-0,2	3,6	3,7	1,0	2,0	-1,0
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	103,4	102,2	106,6	4,8	0,4	5,4	-0,1	3,4	1,6	5,6	6,2	4,2
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	96,2	93,1	101,1	1,1	0,1	0,9	0,9	1,4	-1,0	0,7	0,1	1,7
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	91,4	89,8	97,6	-0,1	-1,1	-0,3	-1,3	0,6	-0,4	1,3	1,2	1,7
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	95,4	94,7	96,8	0,9	-6,1	-0,6	-8,1	4,0	-1,7	4,9	5,0	4,7
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	111,6	108,0	118,4	0,1	-3,1	-0,6	-3,8	1,3	-1,8	1,1	0,7	1,9
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	85,3	75,5	100,9	-2,0	0,2	-1,9	-4,7	-2,1	6,6	-4,1	-3,9	-4,5
433 7	TAPETEN	94,6	90,8	105,1	1,7	-6,4	-0,1	-6,2	6,2	-6,9	6,9	3,9	15,2
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	95,2	93,1	101,6	1,1	-0,8	0,9	-1,2	1,7	0,1	2,2	2,1	2,6
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW													
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	87,1	82,8	109,1	-1,7	-1,6	-3,9	-2,4	7,5	1,3	-0,5	-2,5	8,4
434 15	OFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	94,6	92,9	102,3	-2,2	0,2	-1,5	-0,2	-5,0	2,0	-2,6	-1,6	-6,8
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	89,4	85,8	107,0	-1,9	-1,1	-3,1	-1,7	3,4	1,5	-1,2	-2,2	3,3
434 2	LEUCHTEN	81,9	79,9	86,8	-3,9	-1,2	-2,4	2,0	-7,2	-7,9	-1,4	-3,0	2,2
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	91,5	89,8	100,1	-2,1	-1,4	-2,7	-1,3	1,0	-1,9	-0,5	-1,3	3,8

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERÄNDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEF- TIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE				
											JUL. 1984	JUL. 1983	JUN. 1984
1980 = 100			PROZENT										
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIE	87,9	87,9	88,0	0,9	0,7	3,0	-	-3,6	2,5	0,2	2,6	-4,7
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	75,5	76,7	71,9	-4,2	-1,9	-3,0	-1,3	-7,9	-3,5	-3,8	-2,8	-6,5
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	89,9	88,1	98,6	-2,0	-1,2	-2,5	-1,3	0,4	-1,1	-0,7	-1,4	2,4
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.													
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	91,9	86,0	102,4	-1,9	-1,1	-0,5	-0,0	-3,8	-2,7	-1,8	-1,1	-2,7
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	90,7	84,8	101,4	-2,7	-1,1	-1,1	-0,1	-4,9	-2,5	-2,3	-1,5	-3,6
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	94,3	93,1	96,5	-0,6	-0,1	-0,5	0,2	-0,7	-0,6	-2,0	-2,0	-2,0
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	92,1	86,9	102,0	-1,8	-1,2	-4,1	-0,6	2,3	-2,3	-5,4	-6,7	-3,0
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	93,8	91,7	97,6	-0,8	-0,3	-1,3	0,1	-0,0	-1,0	-2,7	-3,0	-2,2
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, DRG. MITTELN	99,3	98,2	104,5	2,4	-2,1	2,2	-2,3	3,1	-0,8	2,6	2,0	5,6
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	93,6	90,7	99,3	-1,0	-0,8	-0,7	-0,4	-1,6	-1,5	-1,9	-1,8	-2,2
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW													
436 1	APOTHEKEN	102,4	97,7	110,4	1,6	0,0	1,1	0,2	2,5	-0,3	2,1	0,9	4,0
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	104,9	105,3	104,0	2,0	-1,9	-1,5	-1,6	9,9	-2,5	8,0	4,1	17,2
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	101,6	86,5	141,8	.	0,1	-13,7	-0,5	34,6	1,1	1,3	-6,9	22,1
436 61	DROGERIEN U. AE.	85,4	83,3	89,8	-2,7	-0,5	-2,2	0,0	-3,6	-1,6	-2,7	-2,5	-3,1
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENN.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	85,5	83,7	89,3	-2,5	-0,5	-2,0	0,1	-3,5	-1,5	-2,5	-2,2	-3,1
436 8	LACKEN, FARBEN	77,6	77,0	79,9	-8,9	-0,4	-9,0	-1,8	-8,5	3,5	-6,3	-5,6	-8,3
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	98,4	93,5	107,8	0,5	-0,1	-1,2	-0,0	3,5	-0,4	1,1	-0,5	4,0
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)													
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	87,1	84,9	93,9	-3,3	1,3	-5,0	2,0	1,4	-0,4	-4,0	-5,7	0,8
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	87,1	84,9	93,9	-3,3	1,3	-5,0	2,0	1,4	-0,4	-4,0	-5,7	0,8
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN													
438 11	KRAFTWAGEN	89,2	.	.	-0,6	-0,3	.	.	.	.	-0,4	.	.
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	95,1	90,8	120,1	-0,8	0,3	-3,7	0,7	14,2	-1,2	-1,1	-4,2	16,4
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	89,7	.	.	-0,6	0,0	.	.	.	.	-0,5	.	.
438 5	ZWEIRAEDEBN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	79,0	80,0	75,5	-7,3	-0,4	-8,7	-0,1	-1,8	-1,4	-6,3	-8,6	2,1
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	89,2	.	.	-0,9	0,0	.	.	.	.	-0,8	.	.
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART													
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	100,1	98,0	104,5	1,8	-0,5	2,1	0,7	1,2	-3,0	-0,1	0,4	-1,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1975.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERÄNDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEF- TIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE				
											JUL. 1984 GEGENUEBER		
JUL. 1984			JUL. 1983	JUN. 1984	JUL. 1983	JUN. 1984	JUL. 1983	JUN. 1984	- JAN./JUL. 1983				
1980 = 100			PROZENT										
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	98,0	100,1	93,0	6,7	-1,4	6,6	-0,1	6,8	-4,7	6,4	6,7	5,8
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	89,7	89,0	92,2	1,1	0,1	-2,6	-0,4	15,4	2,1	-1,0	-3,2	7,9
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	94,7	90,7	110,0	0,5	-1,8	-1,9	2,1	9,0	-1,0	1,4	-1,1	10,4
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	90,8	89,4	95,8	0,9	-0,3	-2,5	-0,8	13,9	1,3	-0,4	-2,7	8,5
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	94,0	89,6	106,0	-0,8	0,4	-2,4	-0,6	3,1	2,8	-1,6	-3,2	2,5
439 61	SPIELWAREN	89,9	87,3	94,2	-9,1	-1,7	-8,2	-3,3	-10,4	0,7	-7,8	-8,2	-7,3
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	89,4	91,5	85,4	-6,7	.	-1,0	0,7	-16,5	-1,4	-5,9	-2,4	-12,1
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	89,6	89,8	89,3	-7,8	-0,8	-4,0	-1,0	-13,7	-0,4	-6,8	-4,8	-9,9
439 7	BRENNSTOFFEN	78,9	75,5	88,3	-0,2	0,1	-0,6	0,1	0,8	0,2	-1,1	-2,4	1,9
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	90,4	86,5	101,4	-1,7	-0,3	-1,8	-0,4	-1,4	-0,1	-1,7	-2,4	0,3
439 82	WAREN VERSCH. ART. HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	79,1	76,0	89,8	-3,1	-0,5	-3,8	-0,5	-0,9	-0,4	-3,4	-4,4	-0,7
439 83	WAREN VERSCH. ART. HAUPTR. NAHRUNGSM.	101,8	101,5	102,3	2,9	0,6	1,8	0,4	4,8	1,1	2,7	1,9	4,1
439 8	WAREN VERSCH. ART	84,1	80,7	94,0	-1,7	-0,2	-2,6	-0,4	0,5	0,0	-2,1	-3,1	0,6
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	92,4	88,1	112,2	-6,5	-1,4	-4,7	-1,6	-12,5	-0,7	-4,0	-4,2	-3,1
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	94,0	88,5	118,9	-5,9	-1,5	-4,6	-1,6	-10,1	-1,2	-3,0	-3,8	-0,0
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	86,1	82,9	95,3	-1,7	-0,3	-2,3	-0,4	-0,1	-0,0	-2,0	-2,9	0,2
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	92,8	.	.	-0,2	-0,1	.	.	.	.	-0,2	.	.

6 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL
NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

ERSCHEINUNGSFORM	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL									
	INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON						INS- GESAMT	DAVON	
		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	INS- GESAMT	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE	JAN. / JUL. 1984 GEGENUEBER JAN. / JUL. 1983			
										JUL. 1984		JUL. 1983	JUN. 1984	JUN. 1983
1980 = 100	PROZENT												
AMBULANTER HANDEL	103,4	99,1	105,7	0,2	-1,0	1,1	-1,0	-1,1	-1,0	2,0	1,4	2,8	
VERSANDHANDEL													
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	84,8	78,9	127,0	-1,1	-0,6	-0,6	-0,5	-3,2	-1,2	-2,8	-2,1	-5,8	
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	81,8	80,7	85,5	-4,2	-0,6	-4,7	-0,2	-2,6	-1,8	-4,2	-4,1	-4,3	
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	83,6	79,5	104,1	-2,3	-0,6	-2,1	-0,4	-2,9	-1,5	-3,3	-2,8	-5,2	
STATIONAERER EINZELHANDEL													
LADENGESCHAEFTE													
WARENHAEUSER	76,2	74,3	83,0	-4,7	-0,3	-5,5	-0,4	-2,1	0,1	-4,4	-5,6	-0,2	
SB-WARENHAEUSER	97,8	97,5	98,5	1,0	0,7	-0,6	0,3	4,1	1,4	1,1	-0,0	3,2	
VERBRAUCHERMAERKTE	119,8	118,8	121,1	4,8	0,4	5,8	0,4	3,6	0,4	4,4	4,3	4,4	
KAUFHAEUSER	89,5	79,7	114,6	8,6	-1,3	6,7	-2,6	12,0	1,2	11,5	10,4	13,6	
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	94,6	92,8	97,5	1,6	-0,6	1,4	-0,6	2,4	-0,6	0,5	0,3	0,8	
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	87,3	80,3	116,9	-8,4	-1,2	-6,7	-2,2	-13,0	2,1	-4,4	-5,5	-1,1	
SUPERMAERKTE	111,0	111,8	109,9	2,1	-0,1	3,0	-0,2	0,9	-0,0	2,0	2,6	1,2	
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OH. FRISCHWAREN)	114,8	114,6	114,9	8,2	0,9	5,4	0,9	10,5	0,9	7,1	6,2	7,8	
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHAEFTE	93,1	90,7	96,5	-0,3	-0,3	-0,5	-0,1	0,0	-0,6	-0,1	-0,5	0,5	
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART	91,8	.	.	-0,3	-0,2	.	.	.	.	-0,2	.	.
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	92,6	.	.	-0,3	-0,3	.	.	.	.	-0,2	.	.
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	99,9	95,3	114,5	1,6	0,3	0,4	0,1	5,0	0,7	1,8	0,4	6,0	
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	93,0	.	.	-0,2	-0,2	.	.	.	.	-0,1	.	.
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	92,8	.	.	-0,2	-0,1	.	.	.	.	-0,2	.	.

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROSSENKLASSEN
JULI 1984 GEGENUEBER JULI 1983

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	-5,4	-6,1	-5,7	2,7
431 15	REFORMWAREN	5,6	-4,6	14,3	6,1
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	-22,2	32,1	-4,7	.
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	2,2	2,1	2,4	2,9
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	-6,3	5,4	-4,4	.
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	-4,8	7,3	-1,3	x
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	5,7	-7,0	0,4	9,7
431 65	BIER, ALKOHOLF., GETRAENKEN	-9,9	-7,2	-11,8	-12,0
431 90	TABAKWAREN	6,8	-4,8	0,8	9,8

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 10	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	-2,6	-10,6	-5,2	4,7
432 20	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	-6,5	-2,3	1,3	-1,6
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	6,5	-3,8	4,6	0,8
432 33	HERRENBERBEKLEIDUNG	0,3	0,6	1,1	6,0
432 35	DAMENBERBEKLEIDUNG	-6,5	-3,3	1,1	10,7
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	-6,5	-4,9	7,7	-4,2
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	-7,6	-9,0	-10,2	.
432 46	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	53,0	28,8	25,9	88,0
432 60	KUERSCHNERWAREN	56,3	-2,0	8,5	-2,3
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	-6,3	7,1	2,9	2,6
432 72	TEPPICHEN	15,1	21,0	-3,3	9,6
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	27,1	15,8	4,9	11,3
432 74	BETTWAREN	-5,5	10,5	4,0	-8,7
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	9,0	-4,6	-9,5
432 81	SCHUHEN	-2,2	-4,0	3,0	5,1
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	6,8	-3,6	11,6	-1,8

433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)

433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	26,5	-4,4	7,6	8,3
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	30,3	17,9	2,8	-0,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN
JULI 1984 GEGENUEBER JULI 1983

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER	500 000 BIS UNTER	1 000 000 BIS UNTER	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	500 000	1 000 000	5 000 000	
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	-6,5	-2,4	14,5	-14,0
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.
433 30	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	-13,8	8,5	-0,6	8,9
433 40	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	13,3	3,3	16,0	8,2
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	21,7	-18,5	1,9	11,3
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.
433 60	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	5,0	13,7	-1,0	0,4
433 70	TAPETEN	1,3	11,4	10,2	8,2
433 80	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.
433 90	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW					
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	23,8	31,7	6,9	7,9
434 15	OFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	21,6	4,5	7,2	8,3
434 20	LEUCHTEN	26,9	11,1	28,0	11,5
434 40	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	3,9	7,8	9,9	14,9
434 50	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	61,0	29,2	13,7	18,6
434 70	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	-10,0	0,8	4,3	.
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.					
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUERDART.	-9,3	-1,1	15,0	10,6
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	12,2	-6,7	0,0	5,4
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	-3,9	3,3	5,2	6,4
435 60	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	71,9	-2,3	16,2	22,0
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW					
436 10	APOTHEKEN	11,0	6,8	6,4	13,2
436 40	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	44,0	18,7	46,2	-12,5
436 50	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	-7,0	-8,2	-0,7	1,3
436 61	DROGERIEN U. AE.	-10,6	-9,2	-2,2	-1,9
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.
436 80	LACKEN, FARBEN	10,4	3,8	17,5	9,5
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)					
437 50	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	4,4	4,9	17,1	5,6
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN					
438 11	KRAFTWAGEN	6,1	29,7	20,7	10,0

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROSSENKLASSEN
JULI 1984 GEGENUEBER JULI 1983

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	5,4	-1,3	8,1	2,7
438 50	ZWEIRAEDEERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	-13,4	-17,1	-6,5	4,9
	439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART				
439 10	BLUMEN, PFLANZEN	0,7	18,4	2,5	21,8
439 20	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	-6,1	3,9	6,9	9,0
439 30	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	-8,0	-18,0	-2,6	0,8
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	-9,8	15,5	13,6	.
439 50	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	2,3	2,3	5,4	8,0
439 61	SPIELWAREN	8,5	-2,0	2,5	6,7
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	-21,4	-5,9	-0,2	3,3
439 70	BRENNSTOFFEN	156,7	106,0	85,5	58,5
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	22,7	-4,5	5,3	12,5
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	.	3,9	-1,5	-1,1
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	-13,9	4,4	-5,0	1,1
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	-22,2	27,9	26,7	12,4
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

Fachserie 6:

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

Reihe 1: Großhandel

1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsserien und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u. a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

1.S: Sonderbeiträge

1.S.1: Umstellung auf neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse 1980, 1981 und 1982

Reihe 2: Handelsvermittlung

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

Reihe 3: Einzelhandel

3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsserien und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u. a. nach Wirtschaftszweigen und Betriebsformen gegliedert sind.

3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u. a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Betriebsformen.

3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1979 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

3.S: Sonderbeiträge

3.S.1: Umstellung auf neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse 1980, 1981 und 1982

Reihe 4: Gastgewerbe

4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

4.S: Sonderbeiträge

4.S.1: Umstellung auf neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse 1980, 1981 und 1982

Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen.

Reihe 6: Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Der Monatsbericht enthält Angaben über die Lieferungen und Bezüge des Bundesgebietes nach Warengruppen und ausgewählte Warenarten (Mengen und Werte) nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen sowie die Transportmengen nach Warengruppen, Verkehrszweigen und Übergangsstellen.

Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

Reihe 7: Reiseverkehr

7.1: Übernachtungen in Beherbergungsstätten

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste im Inlandsreiseverkehr in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Die Nachweisungen sind untergliedert nach Gemeindegruppen, Betriebsarten und -größenklassen. Bei Gästen mit Wohnsitz im Ausland wird außerdem das Herkunftsland dargestellt. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im März-Bericht, für das Sommerhalbjahr im September-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6-jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

7.3: Urlaubs- und Erholungserreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung, über Reisen sowie Reiseausgaben. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u. a. untergliedert nach Reiseziel, Reisezeit, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen. Außerdem werden Ein- und Ausreisen über die Grenze zur Deutschen Demokratischen Republik (einschl. Transitverkehr von und nach Berlin (West)) dargestellt.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Handels- und Gaststättenzählung 1979

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe werden in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht.

Karten

Im Zusammenhang mit der Handels- und Gaststättenzählung 1979 wurden folgende 4 Karten im Mehrfarbendruck erstellt:

- Niederlassungsdichte des Einzelhandels
- Umsatzdichte des Einzelhandels
- Beschäftigte im Handel
- Beschäftigte im Gastgewerbe

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 4211 20, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 59094/95, erhältlich.